

**BÜNDNIS FÜR BEZAHLBARES UND KLIMAANGEPASSTES
WOHNEN**

8. Bündnissitzung am 11.02.2025

Robin Nolasco



Rückblick auf die 7. Sitzung des Bündnisses

Neuausrichtung des Bündnisses

- **Neuer Name: Bündnis für bezahlbares und klimaangepasstes Wohnen**
- **Ausrichtung auf Qualität, Klimaschutz und Soziales**
- **Der Teilnehmerkreis wurde erweitert**



Rückblick auf die 7. Sitzung des Bündnisses

Sachstand und Umsetzung

Baulandstrategie

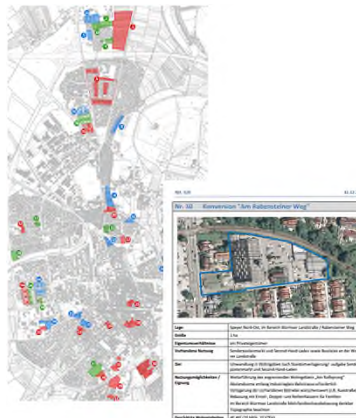
Wohnungsmarktkonzept



Wohnungsmarktkonzept Speyer
Ergebnisbericht September 2017



Flächenprogramm Wohnen



Bündnis für bezahlbares Wohnen



Speyerer Bündnis für bezahlbares Wohnen

Gemeinsame Verantwortung
der Stadt Speyer der Verbände der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und der
Bürgervereinigungen
zur Schaffung und dem Erhalt von bezahlbarem Wohnraum in der Stadt Speyer

Leitfaden 2019-2023



GEWOS e.V.
Stadtverwaltung Speyer, Abteilung 501
GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Infrastrukturpolitik



Rückblick auf die 7. Sitzung des Bündnisses

Sachstand und Umsetzung- Wohnungsmarkt und Baulandentwicklung

Petronia-Steiner-Straße



Erlus-Gelände



Windthorststraße

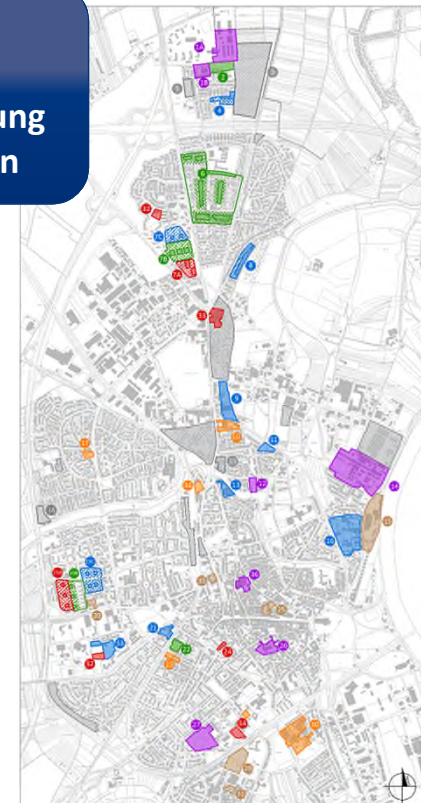


Korngasse, ehem. Bistumshaus

2024

- 704 Wohneinheiten Realisiert
- 404 Wohneinheiten in Realisierung
- 979 Wohneinheiten im Verfahren

In der Summe 2100 WE
Bis 2030/2035



Quelle: Stadtverwaltung Speyer, © GeoBasis-DE/LVEMGeoRP 2018



Rückblick auf die 7. Sitzung des Bündnisses

Sachstand und Umsetzung Bausteine des Bündnis-papiers



Rückblick auf die 7. Sitzung des Bündnisses

Erhöhung der Sozialquote

25 % -> 35 %

Alte Regelung

„ Im Wohnungsneubau soll bei Projekten ab 10 Wohneinheiten grundsätzlich eine Sozialquote gelten. Für die Dauer der Laufzeit des Bündnispapiers wird eine Durchschnittsquote von mindestens 25 % festgelegt. Die Quote beträgt 20 %, wenn es sich um geförderte Wohnungen für Haushalte mit geringem Einkommen (Einkommensgrenze gemäß LWoFG) handelt, und 30 %, wenn es sich um geförderte Wohnungen für mittlere Einkommen (bis zu 60 % über Einkommensgrenze gemäß LWoFG) handelt.“

Neue Regelung

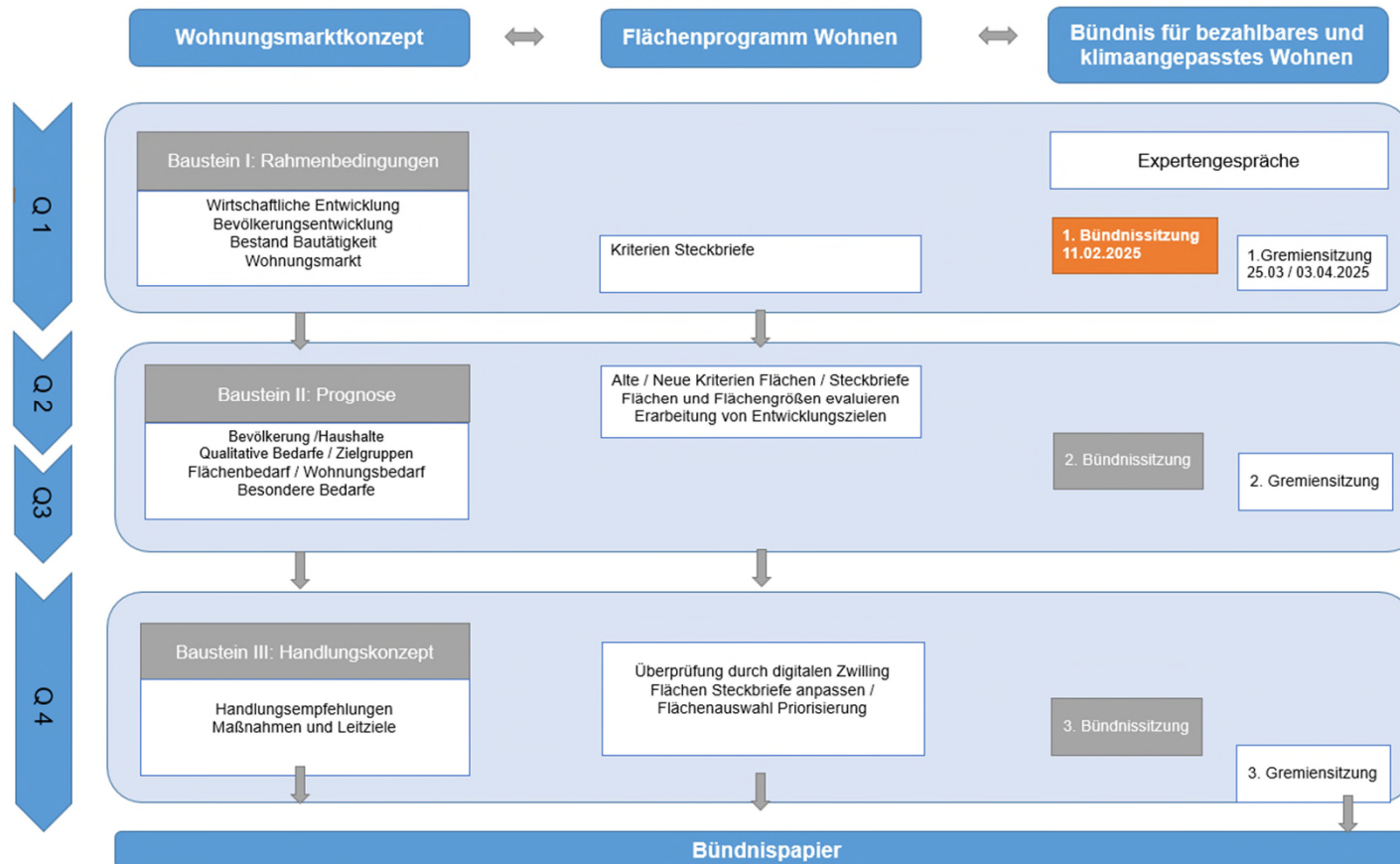
„ Im Wohnungsneubau soll bei Projekten ab 10 Wohneinheiten grundsätzlich eine Sozialquote gelten. Es wird eine Durchschnittsquote von mindestens 35 % festgelegt. Die Quote beträgt 30 %, wenn es sich um geförderte Wohnungen für Haushalte mit geringem Einkommen (Einkommensgrenze gemäß LWoFG) handelt, und 40 %, wenn es sich um geförderte Wohnungen für mittlere Einkommen (bis zu 60 % über Einkommensgrenze gemäß LWoFG) handelt.“



8. Sitzung des Bündnisses

Fortschreibung Baulandstrategie

Baulandstrategie 2025





VIELEN DANK!



Rückblick, was bisher geschah

Fortschreibung Wohnungsmarktkonzept, Flächenprogramm Wohnen, Speyrer Bündnis

Ausrichtung auf Qualität an Stelle der Erreichung quantitativer Ziele Klimaschutz und Soziales

Fortschreibung Wohnungsmarktkonzept

- Neue Rahmenbedingungen, Entwicklungen, Zielaussagen
- Mietdynamik, Inflation, gestiegene Baukosten
- Zielgruppenspezifische Handlungsbedarfe
- Rolle Bestandsimmobilien => Generationentausch

Aktualisierung Bündnispapier

- Neuausrichtung zum Bündnis für klimafreundliches und bezahlbares Wohnen
- Evaluierung bestehender Maßnahmen => Anpassung
- Verankerung neuer Maßnahmen
- Priorisierung der Maßnahmen

Fortschreibung Flächenprogramm Wohnen

- Welche Flächen können aktiviert werden? (Klimaschutz, Entwicklungshürden, Zeiträume)
- Klimasimulation (unter Zuhilfenahme des digitalen Zwillings)
- Welche Verdichtung ist klimaverträglich
- Klimaangepasste Kennzahlen



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



520 Stadtplanung

Maximilianstraße 100
67346 Speyer



SPEYER

www.speyer.de